

# Mandate mit Gewicht

## Grütters und Merkel leiten Bundestagsausschüsse. Berliner Bundestagsabgeordnete mit neuen Jobs

So langsam gewinnen Berliner Abgeordnete in Bundestag an Bedeutung. Gleich zwei von ihnen übernehmen in dieser Legislaturperiode die Leitung von Ausschüssen. Die CDU-Abgeordnete **Monika Grütters** ist seit diesem Mittwoch, an dem sich die Bundestagsausschüsse konstituiert haben, Vorsitzende des Kultur- und Medien-Ausschuss. Die Sozialdemokratin Petra Merkel übernimmt die Leitung des Haushaltsausschusses; Merkel, die ihr Mandat im Wahlkreis Charlottenburg-Wilmersdorf gewonnen hat, sitzt also dem wichtigsten aller Bundestagsausschüsse vor.

Wochenlang hatten die führenden Leute in den Bundestagsfraktionen über die Verteilung von Ämtern verhandelt. Mindestens so wichtig wie Berufs- und politische Erfahrung und Kenntnisse der Abgeordneten ist dabei das Gewicht ihrer politischen Herkunft. Die Berliner Bundestagsabgeordneten hatten deshalb viele Jahre nicht die allerbesten Karrierevoraussetzungen. Ihre Landesgruppen aus dem kleinen Stadtstaat Berlin machen nicht so viel her wie die Landesgruppen aus Flächenstaaten wie Nordrhein-Westfalen oder Baden-Württemberg.

Mit Karl-Georg Wellmann hat immerhin ein weiterer Berliner CDU-Abgeordneter ein herausgehobenes Amt gewonnen: Wellmann, der in der vergangenen Legislaturperiode dem Auswärtigen Ausschuss angehörte, ist nun Obmann seiner Fraktion für Außenpolitik; als solcher vertritt er den Ausschussvorsitzenden. Die meisten anderen Berliner Abgeordneten von CDU, SPD, Linken, Grünen und FDP haben auf dem Weg zu besonders bedeutungsvollen Posten die Mühen der Ebene und die Härten beschränkter öffentlicher Aufmerksamkeit vor sich. Vor allem passionierte „Phoenix“-Betrachter wissen, dass und warum Petra Pau (Linke) einen guten Ruf als Bundestagsvizepräsidentin hat. Ihre neue Berliner Fraktionskollegin Halina Wawzyniak zum Beispiel gehört nun dem Rechtsausschuss an, wo sie zum Beispiel auf den grünen Senioren Christian Ströbele trifft.

Frank Steffel (CDU), der an diesem Donnerstag seine Abschiedsrede im Abgeordnetenhaus halten will, kann seine Politpassionen für Wirtschaft und Sport in den entsprechenden Bundestagsausschüssen ausleben. Stefanie Vogelsang hat es in den Gesundheitsausschuss geschafft. Martin Lindner, der als Chefpolemiker der FDP-Fraktion im Abgeordnetenhaus viel Aufmerksamkeit gewöhnt war, arbeitet im Bundestag im Wirtschafts- und im Petitionsausschuss.

*Erschienen: Tagesspiegel, 26.November 2009*